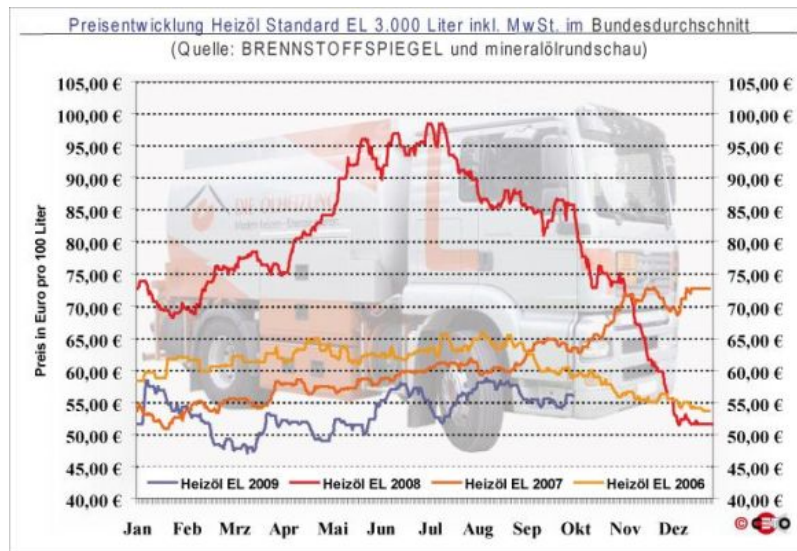


Heizölpreis - Zum Wochenbeginn leichter

05.10.2009, 17:16 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *Ceto-Verlag GmbH*



Entwicklung des Preis für Heizöl EL Standard bei einer Abnahmemenge von 3.000 Liter (in Euro pro 100 Liter) inkl. gesetzlicher MwSt. im Bundesdurchschnitt

LEIPZIG (Ceto).- Nach einem erfolglosen Test der 70 Dollarmarke prallten die Rohölnotierungen am Freitagnachmittag erneut nach unten ab und fielen bis auf 69 Dollar pro Barrel zurück. Marktanalysten rechneten bereits in den vergangenen Wochen mit kurzfristig sinkenden Preisen und so verwunderte es dann auch nicht, dass die Preise ihren Abwärtstrend weiter fortsetzten. Stützende Faktoren blieben heute weitestgehend aus und die schwache Nachfrage beherrschte den Markt bei hohen Beständen. Im weiteren Tagesverlauf gaben die Preise dann zunehmend weiter nach und fielen zeitweise sogar unter die 69er Marke – bislang allerdings ohne sich dort festigen zu können. Eine Rolle spielen hierbei auch die aus den USA gemeldeten unerwartet schlechten Arbeitslosenzahlen. Die Quote liegt bei nur knapp unter 10% Prozent.

Die Rohöl-Leitsorten werden derzeit wieder mit einem großen Preisabstand gehandelt. War Mitte des Jahres die US-Sorte WTI um zwei Dollar billiger, so wird sie jetzt 2 Dollar teurer als die Brent-Sorte an der ICE notiert. Auch im deutschen Markt passten sich die Heizölpreise dem Geschehen an den Börsen an und gaben etwas nach. Dadurch fiel der Bundesdurchschnittspreis wieder bis knapp unter die Marke von 56 Euro pro 100 Liter. Im Verlauf der Vorwoche legten die Preise zwar um knapp zwei Euro pro 100 Literpartie zu. Allerdings offenbart sich im Vergleich zum 05. Oktober des vergangenen Jahres eine große Ersparnis für die Verbraucher: Denn 2008 kosteten 100 Liter Heizöl EL (bei einer Abnahmemenge von 3000 Litern) 85,79 Euro; insgesamt also 2573,70 Euro. Das sind 889,20 Euro mehr als heute. Diese Ersparnis nehmen in diesen Tagen viele Kunden mit, was sich in einer steigenden Nachfrage widerspiegelt und bereits unter Umständen zu etwas längeren Lieferzeiten führen kann. Die Entwicklung der einheimischen Heizöl-Endverbraucherpreise im Bundesdurchschnitt und in den einzelnen Bundesländern zeigen die Grafiken auf dem Energieportal www.brennstoffspiegel.de in der Rubrik Marktdaten. Regionale Abweichungen sind marktbedingt jederzeit möglich.

Portrait

Immer aktuell - am Puls des Marktes

Der Ceto-Verlag ist der Branchenverlag für den Brennstoff- und Mineralölhandel in Deutschland.

Unsere Verlagsarbeit spiegelt die Hauptgeschäftsfelder der Unternehmen in diesem Wirtschaftsumfeld. Dazu gehört der Wärmemarkt ebenso wie das Kraft- und Schmierstoffgeschäft.

Themen:

Aus der Vielfalt der Themenbereiche des Ceto-Verlages sollen hier nur einige genannt werden:

- Aktuelles und Hintergründe zum Handel mit fossilen wie erneuerbaren Energieträgern, vom Braunkohlenbrikett, über Heizöl, Flüssiggas und Holzpellets bis zu Schmier- und Kraftstoffen auf fossiler und regenerativer Basis.
- Vergleiche verschiedener Systeme zur Wärmeerzeugung und Energieträger
- Technik für Logistik und Unternehmen
- Rechtliche Fragen rund um den Wärmemarkt
- Energiepolitische Brennpunkte Umfangreiche Erhebung und Bereitstellung von Marktdaten (Preise für Heizöl, Erdgas, Flüssiggas, Holzpellets, Braun- und Steinkohlenprodukte, Fernwärme, Absatzdaten für Heizöl, Kohle u.a.)

Zeitschrift „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“

Zahlreiche Firmen der Branche sowie Partner aus dem Heizungsbau, dem Schornsteinfegerhandwerk, Bauplaner, Architekten und angrenzende Berufsgruppen nutzen das monatlich erscheinende Deutsche Energiemagazin „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ für ihre aktuelle und vielseitige Information. Hier erhalten sie einen breit gefächerten Überblick über Markt und Unternehmen, Trends und Entwicklungen, Produkte und Dienstleistungen. Monatlich werden in 161 deutschen Städten Endverbraucherpreise für 1.600 und 3000 Liter Heizöl Extra Leicht und die damit energiegleiche Menge Erdgas und anderer Energieprodukte erfasst sowie verschiedene Marktdaten veröffentlicht.

Internet www.brennstoffspiegel.de

Ergänzend zum monatlich erscheinenden Deutsche Energiemagazin „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ veröffentlicht der Ceto-Verlag auf seiner Internetplattform die Ergebnisse der täglichen Preiserfassung für Heizöl EL, aktuelle Branchennachrichten zu Markt, Unternehmen, Wettbewerb und politischen Tagesthemen.

Gleichzeitig werden umfangreiche aktuelle Marktdaten angeboten (Tagesgrafiken zum Heizölpreis nach Bundesländern, tagaktuelle Einschätzung der Marktentwicklung im Heizölgeschäft, Wochengrafiken zum Rohölmarkt (OPEC), Monatsgrafiken für Heizöl EL, Erdgas, Flüssiggas, Holzpellets, Fernwärme nach Bundesländern, Jahresgrafiken zur Preis- und Absatzentwicklung der genannten Energieträger, zzgl. Braun- und Steinkohlenprodukte)

Im Premiumbereich stehen unseren Abonnenten weitere Marktdaten als Downloads –kostenpflichtig – zur Verfügung. Der Preisrechner ermöglicht jedem Verbraucher, aufgrund seines individuellen Heizölpreises jederzeit den aktuellen Preisvergleich zum Erdgaspreis festzustellen.

Auszugsweise sind Themen aus „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ im Internet freigegeben.

Im Ceto-Shop ist die gesamte Produktpalette des Verlages schnell und übersichtlich verfügbar, darunter viele individuelle Info-Materialien und Branchenkalender – speziell für den Heizölhandel.

Unsere umfangreiche Datenbank liefert darüber hinaus zahlreiche Grafiken und Bilder zu Unternehmen und Markt.

Energie-Newsletter

Seit 2006 bildet der Energie-Newsletter die dritte Säule der Arbeit des Ceto-Verlages.

Schwerpunktmäßig werden hier aktuelle und besonders wichtige Nachrichten, Daten und Hintergrundinformationen an inzwischen rund 2.000 Empfänger verschickt. Der Energie-Newsletter des Ceto-Verlages erscheint derzeit zwei mal pro Monat und aus aktuellem Anlass.

News-ID: 356997 • Views: 151 (Stand: 05.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/356997/Heizoelpreis-Zum-Wochenbeginn-leichter.html>